



# GEMEINDE SCHWEITENKIRCHEN

Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm

Gemeinde Schweitenkirchen • Hauptstr. 29 • 85301 Schweitenkirchen

Alle Vereine im  
Gemeindegebiet,  
FC-Unterabteilungen,  
Feuerwehren,  
Ministranten (z.Hd. Hr. Bauer),  
Dorffest-Organisatoren.

**Geschäftszeiten des Rathauses:**

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag auch von 13.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: (0 84 44) 92 75-0

Telefax: (0 84 44) 92 75 26

**Bankverbindungen:**

**Sparkasse Pfaffenhofen**

Konto-Nr. 406 (BLZ 721 516 50)

**Raiffeisenbank Pfaffenhofen**

Konto-Nr. 1350617 (BLZ 721 608 18)

(Bitte angeben!)

Zeichen	Ihr/e Ansprechpartner/in: Hr.Linke	Zi.-Nr. 3	Telefon-Durchwahl (0 84 44) 92 75-19	Schweitenkirchen, den 09.02.2009
---------	---------------------------------------	--------------	---	-------------------------------------

## Landkreisweite Säuberungsaktion der Landschaft am 28.03.2009 ("Ramadama")

Sehr geehrte Damen/Herrn Vorstände!

Nach den in den Vorjahren bereits erfolgreich durchgeführten "Ramadama-Aktionen" zur Säuberung der Landschaft bitte ich Sie im Namen des Landrats auch heuer wieder tatkräftig um Ihre Unterstützung als Organisatoren in Ihren Ortsteilen und teile Ihnen umgehend das Nötigste wie folgt mit:

**Tag und Dauer der Aktion:**

Samstag, 28. März 2009 von 8-12 Uhr

**Evtl. Verschiebung:**

Bei heftigem Dauerregen bzw. -schneefall wird die Aktion auf den 25.4., selbe Uhrzeit verschoben.

**Treffpunkt der Helfer i. Schweitenkirchen:**

Bauhof

**Treffpunkt der Helfer i.d.Ortsteilen:**

Feuerwehrhäuser bzw. Gaststätten in Ihrem Ort (teilw. mit Autos, besonders die Kinder-/Jugendbetreuer z. Auseinanderfahren der Helfer)

**Gesamtleitung in unserer Gemeinde:**

Unterzeichner, Fr.2.Bürgermeisterin Kaindl und Hr. Linke, am 28.3. v.8-12 Uhr im Bauhof erreichbar, Tel.08444/7831.

**Leitung vor Ort:**

Jede/r Gemeinderat/rätin für das Gebiet seiner/ihrer ehem. Gemeinde.

**Beteiligte:**

Ortsvereine (bitte die v. uns bereits verständigten Vorstände umgehend ansprechen).

**Zehrgeld:**

Jeder Helfer bekommt 5.- € in bar. Sie erhalten von uns noch rechtzeitig das Geld samt Auszahlungslisten u. sonst nötigen Ausrüstungsgegenständen..

Der Empfang der Entschädigung am 28.03. **um 11 Uhr** ist von jedem Teilnehmer schriftlich zu bestätigen.

**Kinder als Helfer:**

Sind aus umwelterzieherischen Gründen gerne gesehen und bekommen auch 5.- €. Sie sollen aber nicht - wie i. d. Vorjahren- das Hauptkontingent der Helfer stellen.

Dies soll hauptsächlich eine Erwachsenen-Veranstaltung sein, da ja erfahrungsgemäß auch überwiegend die Erwachsenen für Umweltsünden verantwortlich sind.

Bitte setzen Sie Kinder nicht alleine, sondern **nur mit Aufsichtspersonen/Trainern/Betreuern** an ungefährlichen Stellen ein!

**Selbst von den Helfern zu stellende Ausrüstung:**

Feste Kleidung u. Schuhwerk (Gummistiefel), **Arbeitshandschuhe**, Plastikkübel.

**Vom zuständigen Gemeinderat/in erhalten die Helfer:**

Plastiksäcke zum Einsammeln des Unrates, Schnur.

**Versicherungsschutz**

Jeder Teilnehmer bzw. jedes Fahrzeug ist über das Landratsamt f. d. Dauer der Aktion gegen Unfall versichert.

**Traktorfahrer**

Der Fahrer bekommt ebenfalls 5.- €.

**Zu säubern:**

Das Gebiet Ihrer ehem. Gemeinde (Wiesen und Wälder, Ortsränder, Straßen- und Wegeränder i. d. Natur, Uferländer).

Es ist zweckmäßig, Gruppen mit je 4 Mann, ausgerüstet mit Säcken und Plastikeimern, zum Sammeln in ein bestimmtes Gebiet zu schicken.

**Achtung, vorsortieren:**

Der aufgefundene Unrat kommt beim Sammeln nicht "wild" in den Sack, sondern jeder Einzelne des "Stoßtrupps" sammelt ein bestimmtes Material:

Einer sammelt Glas,

einer sammelt Plastikabfall,

einer sammelt Papier, Kartons und

der Letzte schließlich den Restmüll (wobei Eisen, Draht usw. im Hänger etwas gesondert gelegt werden müssen, da Metall i. d. Alteisencontainer im **Recyclinghof** geworfen werden muss).

Die Helfer legen die vollen Säcke dann zugebunden an den Straßenrand, wo sie vom Traktor abgeholt werden.

Restmüll kann ohne Sack an den Straßenrand gelegt und dann auf den Hänger geworfen werden.

Geben Sie den Helfern auch genügend Reservesäcke und Schnur zum Zubinden der Säcke mit.

**Einsammeln des Unrats mit Traktoren u.sonstigen Fahrzeugen:**

Das Einsammeln der vollen Säcke und das Verbringen derselben samt Restmüll zur zentralen Sammelstelle nach Schweitenkirchen obliegt dem Traktorfahrer.

Es empfiehlt sich, pro Sammelregion zentrale Sammelstellen für die Säcke zu vereinbaren, wo Ihr Fahrzeug die vollen Säcke am Straßenrand abholt und zum Schluss der Aktion (bei Bedarf auch mehrere Male während der Aktion) zur zentralen Sammelstelle für die ganze Gemeinde nach Schweitenkirchen verbringt. Diese befindet sich beim Wertstoffhof im Bauhofgelände an der Flurstraße sowie im Recyclinghof, wo eine Aufsichtsperson das Verteilen des Unrates auf die verschiedenen Container überwacht.

Der Restmüll kommt ohne Säcke in einen extra aufgestellten 20-cbm-Container.

Alles andere kommt in die dafür bestimmten Wertstoffcontainer.

**Schluss der Aktion, Brotzeit, Getränke:**

Es obliegt ganz alleine dem örtlichen Organisationsleiter, ob er in Ihrer Dorfwirtschaft zum Schluss der Aktion eine Brotzeit für alle bestellt oder ob man z.B. im Feuerwehrhaus eine Brotzeitstation einrichtet.

Von der Gemeinde werden in bescheidenem und normalem Umfang Getränke bezahlt.

**Am Aktionstag ist mit Ablieferung des Abfalls die Auszahlungsliste mit der Gemeinde bis 12.00 Uhr im Bauhof abzurechnen!!**

Bitte rufen Sie Ihre Vereinsangehörigen zur regen Teilnahme auf. Ich danke Ihnen für Ihre Bereitschaft zum Mitmachen im Sinne des Umweltschutzes.

Mit freundlichem Gruß!



Albert Vogler  
1. Bürgermeister